

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743
Fax +43 7672 918 2743
E-Mail media@lenzing.com

Datum 27. April 2023

Lenzing beschleunigt Energiewende am Standort Heiligenkreuz

- Lenzing erwirbt Biomassekraftwerk zur Versorgung des burgenländischen Lyocellwerkes
- Strategische Investition in Energieunabhängigkeit, Standortsicherheit und CO₂-Reduktion
- Stärkung des umweltschonenden Spezialfaserangebotes

Heiligenkreuz – Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von Spezialfasern für die Textil- und Vliesstoffindustrien, unterzeichnete einen Vertrag für den Erwerb des im Businesspark Heiligenkreuz (Burgenland) gelegenen 43-MW-Biomassekraftwerkes der ENERGIE 42 Beteiligungs GmbH. Die Durchführung der Transaktion ist insbesondere abhängig von behördlichen Genehmigungen und wird im zweiten Quartal 2023 erwartet. Durch diese strategische Investition wird die Abhängigkeit von fossiler Energie am Lenzing-Produktionsstandort in Heiligenkreuz deutlich reduziert. Rund 50 Prozent des derzeit eingesetzten Erdgases können künftig durch Energie aus erneuerbaren Quellen ersetzt werden.

Die Lenzing Gruppe produziert in Heiligenkreuz für die Textil- und Vliesstoffindustrien umweltschonende Lyocellfasern der Marken TENCEL™ und VEOCEL™ sowie eine Vielzahl an Premiumfasern wie TENCEL™ x REFIBRA™ oder CO₂-neutrale TENCEL™ Lyocellfasern. Bisher war der Standort stark von Erdgas abhängig, der Anteil erneuerbarer Energien durch Biomasse und Biogas lag unter zehn Prozent. Die exklusive Nutzung der Biomasse aus dem nahegelegenen Kraftwerk wird dem Standort ermöglichen, seine mit der Energienutzung verbundenen CO₂-Emissionen um rund 50.000 Tonnen CO₂ im Jahr zu senken. Lenzings Spezialfasern tragen zu deutlich niedrigeren CO₂-Emissionen in der gesamten Lieferkette bei und unterstützen vor allem Marken und Einzelhändler, ihre Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

„Mit dieser strategischen Investition leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherheit und stärken unser Angebot an umweltschonenden Spezialfasern. Wir werden künftig noch stärker in nachhaltige Energiekonzepte

investieren, um unsere CO₂-Emissionen gemäß unserem ambitionierten Klimaziel weiter zu reduzieren“, sagt Christian Skilich, Chief Pulp Officer und Chief Technology Officer der Lenzing Gruppe.

In Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von Paris und den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen legte sich Lenzing 2019 strategisch fest, ihre CO₂-Emissionen pro Tonne Produkt bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren und bis 2050 CO₂-neutral zu produzieren. Die Science Based Target Initiative validierte das Ziel anhand wissenschaftlicher Kriterien und machte Lenzing damit zum ersten Hersteller holzbasierter Cellulosefasern mit einem genehmigten Science-based Target.

Lenzing beschleunigt mit dem Erwerb des Biomassekraftwerkes den Umstieg auf erneuerbare Energien und damit auch die Erreichung ihrer Klimaziele. Mit diesem konsequenten Schritt eröffnen sich Möglichkeiten, auch andere erneuerbare Energiequellen wie Photovoltaik in Zukunft stärker zu erschließen.

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=xKAG9RxKrIDF>

PIN: xKAG9RxKrIDF

**Ihre Ansprechpartner für
Public Relations:**

Dominic Köfner

Vice President Corporate Communications & Public Affairs
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 2743

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Daniel Winkelmeier

Communications Manager
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 2871

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2022

Umsatz: EUR 2,57 Mrd.

Nennkapazität (Fasern): 1,145,000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 8,301

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.
